

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang* der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

MALER- UND LACKIERERHANDWERK

Maler/in und Lackierer/in FR Energieeffizienz- und Gestaltungstechnik (11100-12)

* zur obligatorischen Teilnahme gemäß § 5 der Ausbildungsverordnung (MalerLackAusbV)

1 Thema der Unterweisung

Innenraum dämmen und gestalten

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Konzept für die Dämmung und Gestaltung eines Innenraums erstellen

10 %

- Gebäudestruktur erfassen und auf energetische Mängel prüfen
 - U-Wert unter Berücksichtigung von Energieeffizienzvorschriften ermitteln
 - Dämmsystem, Plattenstärke und Befestigungsart festlegen, insbesondere unter Verwendung von mineralischen Calciumsilikatplatten
 - Veränderung bauseitiger Anschlüsse an Boden, Wand und Decke planen

3.2	Untergrund für die Innenraumdämmung vorbereiten	10 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Beschichtungen unter Berücksichtigung von Brandschutzbestimmungen entfernen▪ Putzflächen ausgleichen und ebnen▪ Tragfähigen Untergrund herstellen	
3.3	Innenraumdämmung durchführen	60 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Fugendichtband anbringen▪ Platten im Verbund unter Berücksichtigung von Öffnungen montieren und ggf. dübeln▪ Aufbrennsperre applizieren▪ Armierungsgewebe systemgerecht einarbeiten	
3.4	Oberflächen der Innenraumdämmung gestalten	20 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Dekorative Schmuckelemente anbringen▪ Oberflächen mit systemgerechten Endbeschichtungen, z.B. Putze und Beschichtungen, gestalten	
		100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz prüfen und beurteilen, ergonomische Arbeitsweisen kennen und anwenden, insbesondere persönliche Schutzausrüstung (PSA), Atemschutz und Hautschutz
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen für sich und andere ergreifen
 - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
 - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden
 - Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden kennen und anwenden
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
 - Regelungen des Umweltschutzes anwenden, Belastungen für Umwelt und Gesellschaft erkennen und zu deren Vermeidung beitragen
 - Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
 - Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Technische Unterlagen, Normen, Vorschriften und anerkannte Regeln der Technik anwenden
 - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
 - Gespräche mit Kunden und weiteren Personen führen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
 - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
 - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes